

Charleen Beckers, Stadtinspektoranwärterin, Bachelor of Laws

Wann haben Sie Ihre Ausbildung begonnen?

Im Sommer 2018 habe ich mein duales Studium begonnen, es dauert insgesamt drei Jahre.

Wie würden Sie den Ablauf der Ausbildung kurz zusammenfassen?

In den drei Ausbildungsjahren wechseln sich Theorie- und Praxisabschnitte ab. Nach der Einführungswöche startet ein Theorieblock an der Hochschule, in dem man abwechslungsreiche Module in den Bereichen Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften besucht. Anschließend kann man das Erlernte im ersten Praxisabschnitt anwenden. Generell soll man während seiner Ausbildung die Finanz-, Leistungs-, Ordnungs- und Personalverwaltung durchlaufen. Danach wechseln Theorie und Praxis noch einmal ab.

Wie gefiel Ihnen der theoretische Teil an der Hochschule?

In der HSPV lernen wir in einem überschaubaren Kursverband, sodass man sich untereinander gut kennenlernt, gegenseitig hilft und unterstützt. Jedes der vier Semester (plus ein fünftes Semester, in dem man seine Bachelorarbeit verfasst) endet mit einer Prüfungswöche, in der die Klausuren zu den gelehrteten Modulen geschrieben werden. Im Laufe des Studiums schreibt man Klausuren, weitere Prüfungsformen sind zudem Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und Referate. Im zweiten Semester besteht außerdem die Möglichkeit einer einwöchigen Seminarfahrt.

Es gibt auch noch drei Veranstaltungen zum Training sozialer Kompetenzen, wo man Teambuildingmaßnahmen ebenso wie den Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern kennenlernen.

Wie gefiel Ihnen die praktische Arbeit in der Stadtverwaltung?

Jeder Bereich ist anders, man hat mit vielen Kolleginnen und Kollegen zu tun sowie mit Bürgerinnen und Bürgern. Man erhält diverse Aufgaben und bekommt einen guten Einblick in den Verwaltungsalltag und darf größtenteils selbstständig mitarbeiten. Ich wurde überall herzlich empfangen und habe jeden Tag etwas Neues gelernt. Das Tolle ist, dass man in den Praxisabschnitten sein an der HSPV erlerntes Wissen praktisch anwenden und ganz nah am Gesetz arbeiten kann.

Wie ist Ihr Fazit nach der Ausbildung?

Durch den dualen Aufbau und die vielen verschiedenen Fachbereiche ist die Ausbildung zur Stadtinspektoranwärterin bei der Stadtverwaltung Erkrath vielfältig und abwechslungsreich. Man sollte auf jeden Fall Interesse am Umgang mit Gesetzen mitbringen und gerne in einem Team arbeiten sowie das Interesse haben, sich ständig weiter zu bilden, um immer auf dem aktuellen Stand vor allem der Gesetze zu sein. Eine kommunale Ausbildung verspricht außerdem eine gesicherte Zukunft und bietet den Vorteil, dass man bereits während des Studiums Geld verdient. Wenn man irgendwelche Anliegen oder Schwierigkeiten hat, kann man sich jederzeit an die Ausbildungsleitung wenden oder an die Jugend- und Ausbildungsvertretung, sodass man immer Hilfe und Unterstützung erhalten kann.